

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique |
| Herausgeber: | Schweizerischer Traktorverband |
| Band: | 14 (1952) |
| Heft: | 10 |
| Artikel: | Neuigkeiten an der OLMA |
| Autor: | [s.n.] |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-1048649 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

starken Betrieben überlassen werden. Die grosse Masse aber muss ihre Bestrebungen und Begehren auf billige Produktionskosten hin ausrichten und sich in die Marschroute der landwirtschaftlichen Organisationen einordnen.

12. **Der Landwirt**, der an den Kauf eines Traktors denkt oder auch nur damit liebäugelt oder schliesslich sich einzig mit dem Verkäufer in eine Diskussion einlässt, **der lehne immer wieder Maschinen ab, die nicht den empfohlenen Richtlinien für den Traktor des Kleinbetriebes entsprechen**. Der «Traktor» wird von Zeit zu Zeit die beschlossenen Normen wieder aufzählen, so dass der Bauer weiss, was er von den Verkäufern verlangen muss. Der «Traktor» wird auch bei der Beschreibung einzelner Traktortypen angeben, wie weit die Normen erfüllt sind und was noch fehlt.

Einzelne notwendige Normen sind freilich noch nicht festgesetzt und die Maschinenfabrikanten sind eingeladen worden, passende Lösungen zu suchen. Es betrifft das vor allem die Anhängevorrichtung und den Kraftheber. In diesen Punkten sind die Fabrikanten zur Zeit im Rahmen erlassener Richtlinien frei. J

Neuigkeiten an der OLMA

In der Regel ist es so, dass von den Landmaschinenfirmen die am Comptoir ausgestellten Neuerungen auch an der OLMA in St. Gallen zur Schau gestellt werden. Bei einem Gang durch das Comptoir sind einige Neukonstruktionen aufgefallen, die wohl auch für viele Olma-Besucher von Interesse sein dürften:

Bei den **Bodenbearbeitungsgeräten** sind einige Neukonstruktionen bei den Traktorplügen und Anbaueggen zu verzeichnen. Als Anbaupflug ist am Stand der **Firma Allamand** ein robuster, mit automatischer Ausklinkvorrichtung ausgerüsteter Wechselpflug aufgefallen. Dicht daneben war auch ein ebenso kräftig gebauter Selbsthalter-Einmannpflug zu sehen, der mittelst hydraulischem Kraftheber hochgezogen werden kann.

Ausser der bereits bekannten Egge **Sonnaillon** war eine selbsttrotzende Egge am Stande der **Firma Reinhart, Winterthur**, zu beobachten. Eine neue Form von Motoregge, die sogenannte «Hako» wird an einem Meili-Traktor gezeigt. Die Spaten sind winkelförmig angeordnet, so dass sich die Egge sozusagen von selbst in die Tiefe arbeitet.

Bei den Neuerungen für die **Pflanzenpflege und Schädlingsbekämpfung** sind folgende zwei erwähnenswerte Hilfsmittel zum ersten Mal an einer Ausstellung gezeigt worden:

Die Anbauhackgeräte zum **Rapid S**, in Form von zwei Pferdehacken von Althaus.

Der neuartige Spritzbarren zum Nebelblaser «Swiss-Atom» der Firma **Berthoud**. Es sind hier keine Düsen mehr vorhanden. Die Spritzmittel werden mit neuartigen Organen unter viel geringerem Wasserverbrauch auf die Pflanzen gebracht.

Unter den **Erntemaschinen und -Geräten** sind folgende Neuerungen aufgefallen:

Grunder zeigt am Einachstraktor erstmals einen Mähbalken mit Mittelantrieb.

H. R. Wyss hat einen Anbaumähapparat für Zweiachstraktoren mit einer interessanten Vorrichtung, «automatischer Haken» genannt, ausgerüstet. Diese gestattet den Mähapparat einfach und rasch an den Traktor anzubringen oder zu demontieren.

Die Firma **Agrar** zeigt eine interessante Kombination von Graszeittmaschine und Mähapparat. Die Kombination ist mit einem Aufbaumotor ausgerüstet.

Die Firmen **Bucher** und **Rapid** zeigen an den Motormähern Rekord bzw. Rapid Vorrichtungen, die den für Gras bestimmten Schwadenformern ähnlich sind, sich aber zum Ablegen von Getreide mit Einmannbedienung eignen sollen.

Messer und **Hess** zeigen einen im Konstruktionsprinzip neuartigen dänischen Kleinbinder «IF». Es handelt sich um einen Eintuchbinder. Das auf die Plattform fallende Getreide wird hier nicht durch Tücher, sondern durch eine Walze dem Knüpfapparat zugeführt.

Hinsichtlich **Traktoren** ist in alphabetischer Reihenfolge folgendes erwähnt:

Die Firma Bührer hat den im «Spezial» eingebauten Vauxhall-Motor mit 1440 cm³ Zylinderinhalt durch einen Opel-Benzinmotor mit 1490 cm³ Zylinderinhalt ersetzt. Im Freien war ein Bührer-Diesel mit einem amerikanischen 3-Zylinder-Pekings-Motor zu sehen, der etwas schwächer ist als der Bührer-3-Zylinder.

Die Firma Hürlimann hat die Farbe ihrer Traktoren geändert und gibt neue Modelle von Petrol- und Dieseltraktoren heraus:

Der **H 19** ersetzt den **H 20**,

der **H 10** ist ein neuer Typ von 1380 kg Gewicht. Diese beiden Modelle sind mit einem Hürlimann-Petrolmotor ausgerüstet.

Unter den Diesel-Traktoren hat der **D 50** (2-Zylinder) zwei neuen Typen mit 4-Zylinder-Motor Platz gemacht. Es sind dies der **D 60** mit 1410 kg Gewicht und der **D 80** mit 1530 kg Gewicht.

(Wir werden auf diese Traktor-Neukonstruktionen in einer späteren Nummer zurückkommen. Die Red.)

Im übrigen kann auf folgende Neuerungen und Spezialitäten hingewiesen werden:

Anbauwinde für Traktoren von H. R. Wyss: Interessant daran ist die automatische Seilführung. Die Seilrollen und der Trommeldurchmesser sind in vorbildlicher Weise genügend gross bemessen.

Die Spillwinde nach System Léderrey der Firma **Plumettaz** ist am sogenannten Gebirgs-Traktor Plumett derart angeordnet, dass das Seil nach allen Seiten ausgezogen werden kann, ohne dass übermässiger Seilverschleiss befürchtet werden muss.

Der mit einem Dieselmotor ausgerüstete **Einachstraktor «Combitrac»** der **Firma Aecherli**, wird in seiner endgültigen Form erstmals gezeigt.

Die **Motorhacke «Arator»** ist zum ersten Male mit einem Mähbalken, nach beiden Fahr-richtungen drehbaren Sterzen und einem Spezialgerät für das Hacken von Reben ausgerüstet.

Die **Firma Bucher** demonstriert auf ihrem Stand erstmals eine **Horizontal-Traubenpresse**.

Eine **Holzhackmaschine** neuartiger Konstruktion wird von **H. R. Wyss** gezeigt.

Bei den **Setzapparaten «Akkord»** am Stand der Firma Matra fällt die einfache Konstruktion auf. Die Apparate eignen sich zum Auslegen von Kartoffeln (auch vorgekeimten) und zum Setzen von Gemüsen und Futterpflanzen (Markstammkohl). -s.-i.



VEEDOL
MOTOR OIL

das ausgezeichnete Motorenöl
für **Traktoren**

Untermühle Zug, Zug

Telephon (042) 4 19 42

Generalvertretung für die Innerschweiz und die Kantone
Luzern, Zug, Aargau, Zürich und Glarus